

**Einweihung Audi Böllinger Höfe,
Freitag, 17. Oktober 2014, 10.15 Uhr**

Sehr geehrter Herr Schulze, sehr geehrte Herren Hollerweger und Braun, lieber Herr Rank, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

mit der heutigen Eröffnung der AUDI-Fertigung Böllinger Höfe feiern wir einen echten Meilenstein in der Heilbronner Wirtschaftshistorie: Heilbronn ist wieder echte Autostadt! Und mit Blick auf den Sportwagen R8 können wir mit Stolz sagen, dass künftig eines der Aushängeschilder der AUDI AG in Heilbronn produziert wird, der seit Jahren die Herzen vieler PS-begeisterter Autofahrer - und sicherlich auch Autofahrerinnen - höher schlagen lässt.

Als Oberbürgermeister habe ich nur den bescheidenen Wunsch, dass jeder, der weltweit künftig den R8 oder auch den Lamborghini Huracán sieht, sofort an Heilbronn denkt!

Die heutige Eröffnung ist Teil einer ohne Zweifel hochkomplexen Umzugsaktion aus Neckarsulm beziehungsweise Heilbronn-Böckingen - allen an der Planung und Umsetzung beteiligten AUDI-Akteure müssen wir einen großen Glückwunsch für das Erreichte in so kurzer Zeit aussprechen.

Meine Damen und Herren, dem Umzug und der heutigen Eröffnung ging eine lange gemeinsame Planungs- und Abstimmungsphase zwischen AUDI und der Stadt Heilbronn voraus, an deren Ende nicht weniger stand als die größte Unternehmensansiedlung in Heilbronn seit dem zweiten Weltkrieg. Nur eine Fläche anzubieten, das reicht dafür heute allerdings nicht mehr, um in der regionalen Konkurrenz der Standorte bestehen zu können. Letztlich war der Schlüssel zum Erfolg ein stimmiges Gesamtpaket – und dann ging es Schlag auf Schlag: Grundstückskäufe, Trägerbeteiligungen, Abstimmungen mit Landwirten und Umweltverbänden, Planungsrecht, Arten- und Denkmalschutz – viele Hürden waren gemeinsam zu meistern!

Die Verwaltung hat sich in diesem Prozess als sehr schneller, verlässlicher und unbürokratischer Servicepartner präsentiert und dafür an dieser Stelle nicht nur mein Dank an die Audi-Entscheider für den Standort Heilbronn, sondern auch für die maßgeblichen Akteure in der Stadtverwaltung, die heute ja auch überwiegend anwesend sind.

Die Abstimmung zwischen meiner Verwaltung und Ihrem Team von der Werksplanung, sehr geehrter Herr Schneider, finden bis heute statt. Schließlich soll im direkten Anschluss eine zusätzliche Fläche für weitere Investitionen bereitgestellt werden, das ist kein Geheimnis.

Wenn so häufig von einer Win-Win-Situation die Rede ist, so trifft dies heute wirklich zu. Das AUDI-Werk Neckarsulm erhält durch die Flächen in unserem Industriepark Böllinger Höfe dringend notwendigen Expansionsraum. Die Stadt Heilbronn profitiert von neuen hochwertigen Arbeitsplätzen – insgesamt 600 -, der Revitalisierung ihres industriellen Kerns und von weiteren Zukunftstechnologien.

Meine Damen und Herren, wir können auf die Audi Böllinger Höfe stolz sein. Denn Wirtschaft schafft Wohlstand, eine starke Wirtschaft ist Voraussetzung für das kulturelle und soziale Engagement einer Stadt, aber auch für Zukunftsprojekte wie die Bundesgartenschau 2019. Daher wird es mir auch künftig ein Anliegen sein, ein positives Klima für unternehmerische Leistungen zu schaffen – und damit Arbeitsplätze zu sichern. Dies betrifft sowohl die traditionellen Industrien mit ihren innovativen Techniken wie auch der Blick in die Zukunftsproduktionen, wie wir sie beispielsweise im Zukunftspark Wohlgelegen finden und fördern.

Heilbronn profiliert sich derzeit als Wissensstadt und nebenbei auch als Wissenschaftsstadt, was unseren Unternehmen zugute kommt, auch solchen mit dem Slogan „Vorsprung durch Technik“. In dem Zusammenhang darf ich Alt-Bundespräsident Richard von Weizsäcker zitieren, der sagte: „Die Technik von heute ist das Brot von morgen, die Wissenschaft von heute ist die Technik von morgen.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Heilbronn ist wieder eine echte Autostadt, habe ich am Anfang meiner Rede gesagt – mit der Bemerkung „Auch wir sind Audi“ möchte ich schließen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!